

Part-FCL Fragenkatalog

PPL(A)

*gemäß Verordnung (EU) Nr. 1178/2011
und
AMC FCL.115, .120, .210, .215*

(Auszug)

60 – Betriebliche Verfahren

AIRCADEMY



LEARNING AT A HIGHER LEVEL



Herausgeber:

AIRCADEMY LTD.
info@aircademy.com

LPLUS GmbH
info@lplus.de

COPYRIGHT Vermerk:**Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt.**

Die kommerzielle Nutzung des Werkes oder Ausschnitte aus dem Werk in Lehr- und Lernmedien ist nur nach vorheriger Zustimmung durch die Herausgeber erlaubt. Für Anfragen wenden Sie sich bitte an die Herausgeber

Bitte beachten Sie, dass dieser Auszug ca. 75% der Aufgaben des gesamten Prüfungsfragenkataloges enthält. In der Prüfung werden auch unbekannte Aufgaben erscheinen.

Revision & Qualitätssicherung

Im Rahmen der stetigen Revision und Aktualisierung der internationalen Fragendatenbank für Privatpiloten (ECQB-PPL) sind wir stetig auf der Suche nach fachkompetenten Experten. Sollten Sie Interesse an einer Mitarbeit haben, wenden Sie sich per E-Mail an experts@aircademy.com.

Sollten Sie inhaltliche Anmerkungen oder Vorschläge zum Fragenkatalog haben, senden Sie diese bitte an info@aircademy.com.

1 Der Begriff "Flugzeit" ist definiert als: (1,00 P.)

- Die Gesamtzeit zwischen der ersten Bewegung eines Luftfahrzeuges zum Zwecke des Starts bis zum endgültigen Stillstand nach der Landung.
- Die Gesamtzeit zwischen dem Beginn des Startlaufs auf der Piste bis zum Berühren der Piste bei der Landung.
- Die Gesamtzeit zwischen dem ersten Start und der letzten Landung im Rahmen eines oder mehrerer zusammenhängender Flüge.
- Die Zeit vom Anlassen des Triebwerks vor dem Rollen bis zum Aussteigen aus dem Luftfahrzeug nach dem Abstellen des Triebwerks.

2 Bei einem geplanten Flug über Wasser kann während einer gewissen Zeitspanne im Falle einer Notlandung kein Land erreicht werden.**Worauf ist zu achten? (1,00 P.)**

- Für alle Insassen müssen Rettungswesten oder Rettungsboote vorhanden sein.
- Während des gesamten Fluges muss Kontakt zur nächsten Flugverkehrskontrollstelle bestehen.
- Der Flugplan für diesen Flug muss die exakten Wegpunkte (way-points) enthalten.
- Während des gesamten Fluges muss der Transpondercode 7600 geschaltet sein.

3 Welche der folgenden Faktoren können einen Einfluss auf die am Boden empfundene Lärmbelästigung durch ein Luftfahrzeug haben?

- 1) Triebwerksleistung
- 2) Propellerdrehzahl
- 3) Fahrwerksstellung
- 4) Landeklappenstellung
- 5) Wahl des Flugweges
- 6) Flughöhe
- 7) Flugregeln (1,00 P.)

- 1, 2, 3, 4, 5, 6.
- 1, 5, 6.
- 1, 5, 6, 7.
- 3, 4, 5, 6, 7.

4 Wie kann der Pilot eines motorgetriebenen Luftfahrzeuges die Lärmemission im Sink- und Anflug minimieren? (1,00 P.)

- Hoher Anflug mit geringstmöglicher Triebwerksleistung, spät sinken und spät konfigurieren, vorgegebene Anflugstrecken einhalten.
- Niedriger Anflug mit geringstmöglicher Triebwerksleistung, spät konfigurieren und steil sinken, vorgegebene Anflugstrecken einhalten.
- Normaler Anflug mit normaler Triebwerksleistung, vor dem Sinkflug konfigurieren, den kürzesten Anflugweg wählen.
- In Landekonfiguration mit angepasster Triebwerksleistung einen Sinkflugwinkel von 3° einhalten, möglichst Direktanflug durchführen.

5 Wann sollten Kurven aus Lärmschutzgründen in niedrigen Höhen über Ortschaften nicht geflogen werden? (1,00 P.)

- Im Sinkflug.
- Im Horizontalflug.
- Im Steigflug.
- Während des Landeanflugs.

6 Wie sollten Abflüge in der Nähe von Ortschaften erfolgen? (1,00 P.)

- Möglichst tief und schnell zwischen den einzelnen Ortschaften abfliegen.
- Langsam und mit geringer Propellerdrehzahl über den Ortschaften fliegen.
- Ortschaften möglichst umfliegen oder in ausreichender Höhe überfliegen.
- Steigflug und Richtungsänderungen möglichst langsam durchführen.

7 Welche Triebwerke sind anfällig für Vergaserbrände? (1,00 P.)

- Kolbentriebwerke.
- Elektromotoren.
- Turbinentriebwerke.
- Turbopropmotoren.

8 Welche Gefahr kann beim Anlassen des Triebwerks kurz nach dem „Pumpen“ am Gashebel entstehen? (1,00 P.)

- Flammenrückschlag und Vergaserbrand.
- Kondensation und Vergaservereisung.
- Zersetzung der Additive im Getriebeöl.
- Triebwerkstart mit geringem Drehmoment.

9 Welche Gefahr kann beim Anlassen des Motors bestehen? (1,00 P.)

- Funkenbildung.
- Kabelbrand.
- Vergaserbrand.
- Rauchentwicklung.

10 Warum darf ein Triebwerk, das gebrannt hat, nicht wieder angelassen werden? (1,00 P.)

- Die Gefahr eines erneuten Aufflammens des Feuers wäre zu groß.
- Der Kraftstoff hat seine maximale Betriebstemperatur überschritten.
- Eine ausreichende Luftzufuhr wäre nicht mehr gewährleistet.
- Die Anzeigeelektronik muss durch eine Werft auf Null gestellt werden.

11 Welches bei einem Triebwerksbrand entstehende Gas ist besonders gefährlich? (1,00 P.)

- Sauerstoff.
- Stickstoff.
- Kohlenmonoxid.
- Kohlendioxid.

12 Wie wird ein Halonfeuerlöscher korrekt eingesetzt? (1,00 P.)

- Entsichern.
Aufrecht halten.
Aus 1 m bis 1,5 m Entfernung auf den Brandherd richten und auslösen.
- Entsichern.
Aufrecht halten.
So nah wie möglich an den Brandherd bringen und auslösen.
- Entsichern.
Waagrecht halten.
So nah wie möglich an den Brandherd bringen und auslösen.
- Entsichern.
Waagrecht halten.
Aus 1 m bis 1,5 m Entfernung auf den Brandherd richten und auslösen.

13 Was ist beim Einsatz eines Halonfeuerlöschers in der Luftfahrzeugkabine zu beachten? (1,00 P.)

- Bei Erhitzung kann sich das Löschmittel zu giftigen Folgeprodukten zersetzen; die Kabine muss daher gut ventiliert werden.
- Halon besitzt eine kühlende Wirkung; der Brandherd sollte daher nicht zusätzlich mit einer nichtbrennbaren Flüssigkeit nachgelöscht werden.
- Halon kühlt und erstickt das Feuer; Insassen müssen ausreichend gegen Kälte und Sauerstoffmangel geschützt werden.
- Halonfeuerlöscher müssen in einem Stoß entleert werden, weil sich ansonsten giftige Folgeprodukte bilden können.

14 Während eines Triebwerksbrandes dringt Rauch in die Kabine ein.**Welche Maßnahmen sind umgehend zu ergreifen? (1,00 P.)**

- Heizungsanlage und Lüftungsanlage ausschalten.
- Hauptschalter und Zündung ausschalten.
- Avionik und Kabinenbeleuchtung ausschalten.
- Staurohr- und Frontscheibenheizung ausschalten.

15 Welche erste Maßnahme ist bei einem Kabelbrand während des Fluges angemessen? (1,00 P.)

- Hauptschalter ausschalten.
- Brandhahn schließen.
- Fenster öffnen.
- Kabinenbelüftung öffnen.

16 Welches Löschmittel ist bei Luftfahrzeugbränden am wenigsten geeignet? (1,00 P.)

- Löschschaum.
- Löschpulver.
- Wasser.
- Halone.

17 Im Reiseflug dringt geringfügig Rauch hinter dem Instrumentenbrett hervor. Der Pilot vermutet einen elektrischen Brand.**Welche Maßnahme sollte der Pilot unter Berücksichtigung des Flughandbuchs als erstes ergreifen? (1,00 P.)**

- Hauptschalter ausschalten.
- Heizung schließen.
- Triebwerk abstellen.
- Feuerlöscher einsetzen.

18 Im Reiseflug dringt geringfügig Rauch hinter dem Instrumentenbrett hervor. Der Pilot vermutet eine Brandquelle im Motorraum.**Welche Maßnahme sollte der Pilot unter Berücksichtigung des Flughandbuchs als erstes ergreifen? (1,00 P.)**

- Hauptschalter ausschalten.
- Heizung schließen.
- Triebwerk abstellen.
- Feuerlöscher einsetzen.

19 Eine Windscherung ist: (1,00 P.)

- Die langsame Zunahme der Windgeschwindigkeit in Höhen oberhalb von 13.000 ft.
- Ein meteorologisches Fallwind-Phänomen an der Nordseite der Alpen.
- Eine vertikale oder horizontale Änderung von Windgeschwindigkeit und Windrichtung.
- Eine Änderung der mittleren Windgeschwindigkeit um mehr als 15 kt.

20 In welcher der folgenden Situationen kann mit Windscherung (windshear) gerechnet werden? (1,00 P.)

- Bei dem Durchgang einer Warmfront.
- Während einer Inversionswetterlage.
- Bei Windstille an einem winterlichen Tag.
- An Sommertagen mit südöstlicher Windlage.

- 21 Während des Anfluges gerät das Luftfahrzeug in eine Windscherung (windshear) mit abnehmendem Gegenwind.**

Wie ändern sich der Anflugpfad und die wahre Eigengeschwindigkeit (TAS), wenn der Pilot keine Korrekturen vornimmt? (1,00 P.)

- Anflugpfad wird tiefer.
TAS wird abnehmen.
- Anflugpfad wird höher.
TAS wird abnehmen.
- Anflugpfad wird tiefer.
TAS wird zunehmen.
- Anflugpfad wird höher.
TAS wird zunehmen.

- 22 Während des Anfluges gerät das Luftfahrzeug in eine Windscherung (windshear) mit zunehmendem Gegenwind.**

Wie ändern sich der Anflugpfad und die wahre Eigengeschwindigkeit (TAS), wenn der Pilot keine Korrekturen vornimmt? (1,00 P.)

- Anflugpfad wird tiefer.
TAS wird abnehmen.
- Anflugpfad wird höher.
TAS wird abnehmen.
- Anflugpfad wird tiefer.
TAS wird zunehmen.
- Anflugpfad wird höher.
TAS wird zunehmen.

- 23 Während des Anfluges gerät das Luftfahrzeug in eine Windscherung (windshear) mit abnehmendem Rückenwind.**

Wie ändern sich der Anflugpfad und die wahre Eigengeschwindigkeit (TAS), wenn der Pilot keine Korrekturen vornimmt? (1,00 P.)

- Anflugpfad wird tiefer.
TAS wird abnehmen.
- Anflugpfad wird höher.
TAS wird zunehmen.
- Anflugpfad wird tiefer.
TAS wird zunehmen.
- Anflugpfad wird höher.
TAS wird abnehmen.

- 24 Nach dem Start gerät ein Luftfahrzeug in eine Windscherung (windshear) mit abnehmendem Gegenwind.

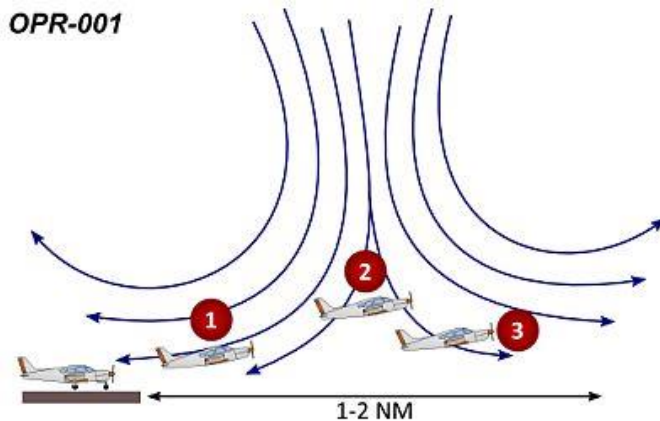
Welches sind die Auswirkungen auf das Luftfahrzeug? (1,00 P.)

- Das Luftfahrzeug fliegt oberhalb des vorgesehenen Steigpfades.
- Die wahre Eigengeschwindigkeit (true airspeed - TAS) steigt an.
- Das Luftfahrzeug fliegt unterhalb des vorgesehenen Steigpfades.
- Die Geschwindigkeit über Grund (groundspeed - GS) nimmt ab.

- 25 Womit ist an Punkt 2 der abgebildeten Fallböe zu rechnen?

Siehe Bild (OPR-001). (1,00 P.)

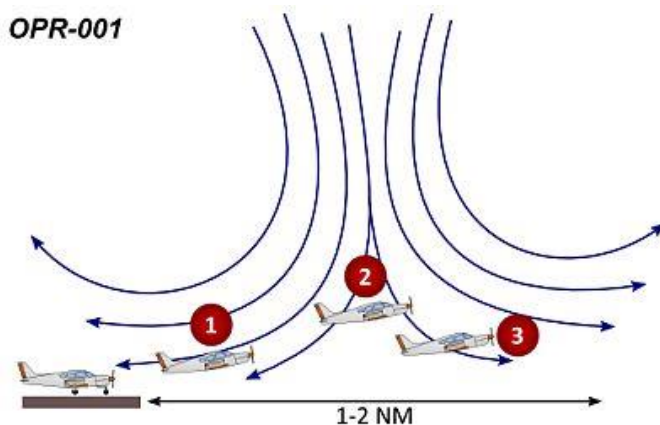
- Abnahme der Steigrate.
- Geschwindigkeitszunahme.
- Abnahme der Sinkrate.
- Konstante Sinkrate.



- 26 Womit ist an Punkt 3 der abgebildeten Fallböe zu rechnen?

Siehe Bild (OPR-001). (1,00 P.)

- Geschwindigkeitsabnahme.
- Geschwindigkeitszunahme.
- Abnahme der Sinkrate.
- Konstante Sinkrate.



27 Wie lässt sich das Einfliegen in Scherwinde (windshear) vermeiden? (1,00 P.)

- Während des Durchzugs von starken Schauern oder Gewittern nicht starten oder landen.
- Niederschlagsgebiete vor allem im Winter großräumig umfliegen und niedrige Flughöhen aufsuchen.
- Thermisch aktive Gebiete im Sommer umfliegen oder unterfliegen.
- Auf Starts und Landungen im Gebirge wenn möglich verzichten und ins Flachland ausweichen.

28 Wie sollte beim Einflug in eine Windscherung unter Berücksichtigung des Flughandbuchs verfahren werden?

1. Reduzierung der Geschwindigkeit.
2. Fahrwerk und Klappen einfahren.
3. Gegenwärtige Konfiguration beibehalten.
4. Schub anpassen. (1,00 P.)

- 1 und 2.
- 3 und 4.
- 1 und 3.
- 2 und 4.

29 Nach dem Abheben von einem Flugplatz steigt die Geschwindigkeit im Anfangssteigflug wesentlich stärker an als erwartet.

Welche Entwicklung ist zu erwarten, falls in eine Fallböe (microburst) eingeflogen wurde? (1,00 P.)

- Abnahme der Steigrate und Abnahme der Fluggeschwindigkeit.
- Zunahme der Steigrate Zunahme der Fluggeschwindigkeit.
- Zunahme der Steigrate Abnahme der Fluggeschwindigkeit.
- Abnahme der Steigrate Zunahme der Fluggeschwindigkeit.

30 Unmittelbar nach dem Start wird in eine starke Fallböe (microburst) eingeflogen.

Durch welche Reaktion lässt sich ein unbeabsichtigtes Sinken vermeiden? (1,00 P.)

- Maximale Triebwerksleistung setzen, aktuelle Konfiguration beibehalten und mit der Geschwindigkeit der besten Steigrate weitersteigen.
- Reiseleistung setzen, Fahrwerk und Landeklappen einfahren, Längsneigung bis zur optimalen Steiggeschwindigkeit vergrößern.
- Maximale Triebwerksleistung setzen, Landekonfiguration einnehmen und Geschwindigkeit möglichst schnell abbauen.
- Reiseleistung setzen, Fahrwerk und Landeklappen einfahren und nach links oder rechts aus dem Bereich der Fallböe hinaus kurven.

31 Wirbelschleppen entstehen beim Start, sobald das Luftfahrzeug: (1,00 P.)

- Beschleunigt.
- Eine Höhe von 15 ft erreicht.
- Mit dem Bugrad abhebt.
- Mit dem Hauptfahrwerk abhebt.

32 Wodurch entstehen Wirbelschleppen? (1,00 P.)

- Durch den Druckausgleich am Randbogen einer Tragfläche.
- Durch den Abgasstrahl von Strahltriebwerken.
- Durch Scherwinde im Bereich der Tragflächenenden.
- Durch Verwirbelungen im Lee von Gebirgen.

33 Wirbelschleppen sind besonders stark, wenn ein Flugzeug: (1,00 P.)

- Langsam fliegt.
- Schnell fliegt.
- Hoch fliegt.
- Niedrig fliegt.

34 Wirbelschleppen sind besonders stark, wenn ein Flugzeug: (1,00 P.)

- Eine große Masse hat.
- Eine geringe Masse hat.
- Mit hohem Schub fliegt.
- Mit geringem Schub fliegt.

35 Die Stärke von Wirbelschleppen ist abhängig von: (1,00 P.)

- Der Luftfahrzeuggröße.
- Der Propellersteigung.
- Dem Gewicht.
- Der Flughöhe.

36 Zwei Flugzeuge gleichen Musters fliegen bei gleicher Masse mit gleicher Geschwindigkeit, aber in unterschiedlichen Konfigurationen.**Welches Flugzeug verursacht stärkere Wirbelschleppen? (1,00 P.)**

- Das Flugzeug mit eingefahrenen Landeklappen.
- Das Flugzeug mit voll ausgefahrenen Landeklappen.
- Das höher fliegende Flugzeug.
- Das tiefer fliegende Flugzeug.

- 37 Auf einer langen Piste soll mit einem Luftfahrzeug unter zwei Tonnen Abflugmasse kurz hinter einem Verkehrsflugzeug der Wirbelschleppenategorie "Medium" oder "Heavy" gelandet werden.**

Wie kann der Wirbelschleppenbereich des Verkehrsflugzeuges gemieden werden? (1,00 P.)

- Durch einen hohen Anflug und eine Landung hinter dem Punkt, an dem das Bugfahrwerk des Verkehrsflugzeuges aufgesetzt hat.
- Durch einen flachen Anflug und eine sehr kurze Landung, um vor dem Aufsetzpunkt des Verkehrsflugzeuges zum Stillstand zu kommen.
- Durch einen flachen Anflug und eine Landung hinter dem Punkt, an dem das Bugfahrwerk des Verkehrsflugzeuges aufgesetzt hat.
- Durch einen hohen Anflug und eine sehr kurze Landung, um vor dem Aufsetzpunkt des Verkehrsflugzeuges zum Stillstand zu kommen.

- 38 Was ist beim Rollen / Manövrieren hinter einem Verkehrsflugzeug zu beachten? (1,00 P.)**

- Aufgrund des Abgasstrahls sollten mindestens 200 m Abstand gehalten werden.
- Aufgrund des Abgasstrahls sollten mindestens 600 m Abstand gehalten werden.
- Aufgrund der Wirbelschleppen sollten mindestens 300 m Abstand gehalten werden.
- Aufgrund der Wirbelschleppen sollten mindestens 700 m Abstand gehalten werden.

- 39 Welches Verfahren ist geeignet, um auf ein unvorbereitetes Außenlandefeld anzufliegen? (1,00 P.)**

- Notruf absetzen, zutreffendes Notverfahren abarbeiten, so weit wie möglich in Richtung eines Flugplatzes fliegen, um den Rettungskräften entgegen zu kommen.
- Geeignetes Landefeld lokalisieren, Anflug planen, zutreffendes Notverfahren abarbeiten, Notruf absetzen, rechtzeitig voll konzentriert mit dem Anflug beginnen.
- Flugsicherung informieren und technische Unterstützung anfordern, im Flughandbuch nach einer fachlichen Referenz suchen und Notlandung durchführen.
- Geschwindigkeit verringern und Landekonfiguration herstellen, um Zeit zu gewinnen, Notruf absetzen, zutreffendes Notverfahren abarbeiten, Notlandung durchführen.

- 40 Welches der angegebenen Gelände ist für eine Außenlandung am besten geeignet? (1,00 P.)**

- Gepflügter Acker.
- Sportplatz in einer Ortschaft.
- Abgeerntetes Getreidefeld.
- Lichtung mit langem trockenem Gras.

- 41 Bei einer Notlandung handelt es sich immer um eine: (1,00 P.)**

- Durch die Umstände erzwungene Landung.
- Zur Aufrechterhaltung der Sicherheit durchgeführte Landung.
- Landung ohne Triebwerkshilfe.
- Landung ohne Landeklappen.

42 Wie wird eine durch die Umstände erzwungene Landung bezeichnet? (1,00 P.)

- Notlandung.
- Sicherheitslandung.
- Dringlichkeitslandung.
- Außenlandung.

43 Bei einer Sicherheitslandung handelt es sich immer um eine: (1,00 P.)

- Durch die Umstände erzwungene Landung.
- Zur Aufrechterhaltung der Sicherheit durchgeführte Landung.
- Landung ohne Triebwerkshilfe.
- Landung ohne Landeklappen.

44 Welches der genannten Gelände eignet sich am besten für eine Außenlandung? (1,00 P.)

- Ein hellbrauner Acker mit kurzem Bewuchs.
- Eine grüne Wiese ohne Tiere.
- Ein Feld mit wogendem reifem Getreide.
- Ein See mit ruhiger Wasseroberfläche.

45 Nach einer Sicherheitslandung sind die Bremsen und Reifen stark erhitzt.**Wie sollte sich der Pilot den Reifen nur nähern? (1,00 P.)**

- Von der linken oder rechten Seite.
- Von der Vorder- oder Rückseite.
- Diagonal in 45°-Winkeln.
- Von vorne oder der Außenseite.

46 Was muss bei überhitzten Bremsen beachtet werden? (1,00 P.)

- Es kann zum Bersten von Reifen in Axialrichtung kommen.
- Es kann zum Bersten von Reifen in Radial- oder Laufrichtung kommen.
- Die Bremsen müssen umgehend mit Halon gekühlt werden.
- Die Fahrwerksverkleidung sollte zur Kühlung abmontiert werden.

47 Wann sollten die Schwimmwesten nach einer Notwasserung aufgeblasen werden? (1,00 P.)

- Noch im Luftfahrzeug.
- Beim Verlassen des Luftfahrzeuges.
- Außerhalb des Luftfahrzeuges.
- In einer sicheren Entfernung (ca. 10 m) zum Luftfahrzeug.

48 Wie wirkt sich feuchtes Gras auf die Start- und Landestrecke aus? (1,00 P.)

- Verkürzung der Startstrecke und Verlängerung der Landestrecke.
- Verlängerung der Startstrecke und Verlängerung der Landestrecke.
- Verlängerung der Startstrecke und Verkürzung der Landestrecke.
- Verkürzung der Startstrecke und Verkürzung der Landestrecke.

49 Eine Piste gilt als kontaminiert, wenn: (1,00 P.)

- Mehr als 25% der Pistenoberfläche innerhalb der benötigten Länge und Breite durch mehr als 3 mm Wasser, Schneematsch, Schnee oder Eis bedeckt sind.
- Mehr als 50% der Pistenoberfläche innerhalb der benötigten Länge und Breite durch mehr als 3 mm Wasser, Schneematsch, Schnee oder Eis bedeckt sind.
- Die Pistenoberfläche innerhalb der benötigten Länge und Breite zu 75% durch Verunreinigungen wie Schnee, Reif, Eis oder Sand bedeckt ist.
- Die Pistenoberfläche innerhalb der benötigten Länge und Breite zu mehr als 50% durch Verunreinigungen wie Schnee, Reif, Eis oder Sand bedeckt ist.

50 Welchen Bedeckungsgrad mit Eis oder kompaktem Schnee muss eine Piste mindestens aufweisen, wenn diese als "kontaminiert" bezeichnet wird? (1,00 P.)

- 75 %.
- 50 %.
- 10 %.
- 25 %.

51 Welche Gefahr geht von nassem Schnee auf der Piste aus? (1,00 P.)

- Erhöhung des Rollwiderstandes.
- Verringerung des Rollwiderstandes.
- Vergaservereisung.
- Verringerung des Auftriebs.

52 Welche Gefahr geht von stehendem Wasser auf der Piste aus? (1,00 P.)

- Erhöhung des Rollwiderstandes.
- Verringerung des Rollwiderstandes.
- Erhöhung des Auftriebs.
- Verringerung des Auftriebs.

53 Welche Gefahr besteht bei einer Landung nach einem starken Regenschauer? (1,00 P.)

- Verschiebung der Rutschmarkierung am Reifen.
- Längerer Bremsweg durch Aquaplaning.
- Verkürzter Bremsweg durch Aquaplaning.
- Schwierigkeiten beim Abfangen durch Blendung.

54 Welche Reaktion ist angemessen, wenn bei einer Landung Aquaplaning vermutet wird? (1,00 P.)

- Bei drehenden Rädern mäßig bremsen; die Richtung mit aerodynamischen Mitteln halten.
- Zunächst stark bremsen, unterhalb der Aquaplaning-Geschwindigkeit normal ausrollen.
- Leicht Gas geben und aerodynamisch mit Hilfe von Landeklappen und Spoilern bremsen.
- Seiten- und Querruder kreuzen, um mit dem Rumpf aerodynamisch zu bremsen.

55 Was gibt der Bremskoeffizient an? (1,00 P.)

- Das Verhältnis zwischen Reibungskraft und Anpresskraft zwischen zwei Körpern.
- Das Verhältnis zwischen Corioliskraft und Anpresskraft zwischen zwei Körpern.
- Das Verhältnis zwischen aufgewendeter Bremskraft und Landestrecke.
- Das Verhältnis zwischen aufgewendeter Bremskraft und Landerollstrecke.

56 Wie sollte die Landung auf einer kontaminierten Piste mit schlechten Bremswerten durchgeführt werden, wenn sich diese nicht vermeiden lässt? (1,00 P.)

- Bei möglichst geringer Seitenwindkomponente mit maximaler Landeklappenstellung, positiver Längsneigung und Mindestfahrt aufsetzen, vorsichtig bremsen.
- Bei möglichst geringer Seitenwindkomponente mit minimaler Landeklappenstellung und Mindestfahrt so weich wie möglich aufsetzen und nicht bremsen.
- Bei möglichst geringer Seitenwindkomponente mit minimaler Landeklappenstellung und positiver Längsneigung so weich wie möglich aufsetzen und nicht bremsen.
- Bei möglichst geringer Seitenwindkomponente mit maximaler Landeklappenstellung, negativer Längsneigung und Mindestfahrt aufsetzen, vorsichtig bremsen.

57 Welche der folgenden Wettererscheinungen, die im Zusammenhang mit Frontgewittern auftreten können, stellt im Landeanflug die größte Gefahr dar? (1,00 P.)

- Böen
- Druckabfall
- Temperaturrückgang
- Niederschlag